

Repithel ist erstattungsfähig (Industrienachrichten: Mundipharma (Pressemitteilung))

Wundmittel Repithel® ist ein Medizinprodukt / Repithel® fällt in die Gruppe Verbandmittel / Umfrage zeigt: Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln kaum bekannt

Limburg, 16. Februar 2005 (dk) – Das Hydrogel Repithel® ist bei allen Wunden einsetzbar und kann uneingeschränkt zu Lasten der GKV verordnet werden. Zwar sind seit Beginn des Jahres 2004 nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel von der Erstattung durch die GKV ausgeschlossen (SGB V § 34 Abs. 1), Repithel® ist jedoch ein Medizinprodukt der Klasse III und gehört als Hydrogel in die Produktgruppe der Verbandmittel. Diese fallen nicht unter die Ausschlussregelung (SGB V § 31 Abs. 1).

Vielen niedergelassenen Ärzten ist die Erstattungsfähigkeit moderner Wundversorgungsprodukte, wie zum Beispiel Alginate, Schäume oder Hydrogele, unbekannt. Das ergab eine Umfrage des Bundesverbandes Medizintechnologie e.V. (BVMed): 72 Prozent der befragten Ärzte wussten nicht, dass Verbandmittel als Medizinprodukte uneingeschränkt zu Lasten der GKV verordnet werden können. Als weiteres Ergebnis der Befragung zeigte sich, dass die moderne Wundversorgung zu wenig praktiziert wird. Nur jeder fünfte Arzt verordnet bei mindestens jedem zweiten Wundpatienten moderne Wundversorgungsprodukte. Nach Angaben des BVMed sind die besseren und schnelleren Heilungschancen durch feuchte Wundmittel und die Kostenersparnis bezogen auf den gesamten Behandlungsfall nicht ausreichend bekannt.

Heutiger Standard in der Wundversorgung ist die feuchte Wundbehandlung. Repithel® ist ein innovatives hydrosomales Wundmittel, das die natürliche Wundheilung in allen Phasen fördert und gleichzeitig vor möglichen Wundinfektionen schützt. Repithel® enthält Hydrosomen, zwiebelartig aufgebaute Doppelschichten körperidentischer Phospholipide. Zwischen den Doppelschichten sind große Mengen Wasser eingelagert, die besonders den Wundgrund kontinuierlich mit der nötigen Feuchtigkeit versorgen. Während die Phospholipide Zellheilung und Gewebeneubildung unterstützen, sorgt das Hydrogel für den Abtransport von Zell- und Gewebetrümmern vom Wundgrund (autolytisches Débridement). Repithel® ist für die Behandlung aller akuten und chronischen Wunden indiziert, wie Schnitt-, Biss- oder Quetschwunden, Wunden durch Hitze, Chemikalien und andere Verletzungen, Dekubitus oder Ulcera.

Quellen:

DocCheck-Studie im Auftrag des BVMed, Berlin, 03.12.2004, www.bvmed.de
Sozialgesetzbuch (SGB) V: www.bmgs.bund.de

Herausgeber:

Mundipharma GmbH, Mundipharmastraße 2
65549 Limburg a.d. Lahn
www.mundipharma.de